Fefes Blog

Wer schöne Verschwörungslinks für mich hat: ab an felix-bloginput (at) fefe.de!

Fragen? Antworten! Siehe auch: Alternativlos

Thu Sep 25 2014

• [I] Hier hat mal jemand nachgerechnet, was teurer war: Der US-Luftangriff auf Syrien oder die indische Marsmission. Wenn ich das schon so formuliere... na klar, der Luftangriff. Warum war der so teuer? Weil die Amis so die Hosen voll hatten vor der syrischen Luftabwehr, die die relativ frisch von den Russen erworben hatten, dass sie die F-22-Staffel geschickt haben. Das ist der neueste Stealth-Bomber, den sie haben. So neu, dass der noch nie wirklich im Einsatz war. Der zeichnet sich dadurch aus, unfassbar teuer in der Entwicklung gewesen zu sein, und auch die Spezialbomben, die sie da abgeworfen haben, waren ultra teuer. Und so hat dieser eine Einsatz am Ende 80 Millionen Dollar gekostet hat. Die indische Marsmission kostete aber nur 74 Millionen.

Ein Luftschlag. 80 Millionen. Und dann wundern die sich, dass sie kein Geld für Arbeitslosenstütze und Krankenversicherung haben.

 [I] Schöne Grüße von Captain Obvious: <u>Die Stromkonzerne halten die Preise künstlich</u> hoch. NEIN! DOCH!! OH!!!

Laut einer Studie der Verbraucherzentrale NRW sind die Einkaufspreise für Strom zwischen 2010 und 2014 im Schnitt um ein Viertel gesunken - doch bei den Verbrauchern kam davon nichts an

Also DAMIT konnte ja wohl NIEMAND rechnen!

- [I] Wo wir gerade bei der Security-Apokalypse waren: <u>Amazon führt mal eben ein "Near Term Maintenance Event" durch und bootet alle Instanzen neu</u>. Und parallel dazu <u>sieht man bei Xen ein angekündigtes Advisory</u>, zu dem sie noch keine Details sagen wollen. Hmm, was da wohl passiert sein könnte? *bartkraul* (Danke, Christian)
- [I] Aus der beliebten Serie "bei UNS ist Kernkraft SICHER", heute: <u>Die Atommüll-Fässer</u> <u>im AKW Brunsbüttel sind in einem schlechteren Zustand als angenommen</u>. Wie schlimm? So schlimm:

Schleswig-Holsteins Energieminister Robert Habeck sagte, das Ausmaß übertreffe die Befürchtungen. Aus manchen Fässern ist Material ausgetreten.

Weia.

- [I] Apple wusste übrigens seit Monaten von der Icloud-Passwort-Brute-Force-Lücke.
- [I] So ein ordentlicher Polizeistaat, der beginnt in Australien wie auch anderswo natürlich mit Internet-Komplettabhörbefugnissen für den Geheimdienst. Und mit einem Gesetz, mit dem man die Snowdens dieser Welt und ihre journalistischen Handlanger einlochen kann.
- [I] Bug des Tages: <u>Der Bash-Fix ist nicht genug</u> und <u>Busybox auf Android ist wohl auch</u> betroffen.

Update: Und um die Apokalypse perfekt zu machen, gab es auch in der von Chrome und Firefox verwendeten SSL-Library einen RSA-Signatur-Bypass. Ja super! Sonst noch was?

Update: Ah, Busybox ist doch nicht betroffen, höre ich gerade, sondern nur Geräte mit Cyanogenmod, die bash statt der Shell von Busybox nehmen.

Update: Es gibt schon die erste Malware damit.

Update: Mein Freund Andreas hat mal <u>einen Patch gemacht, der das ganze kaputte</u>
<u>Feature wegoperiert</u>. Wer will schon Shell-Funktionen im Environment haben!? Das ist relativ zu bash-4.3.24 (nicht .25).

• [I] Es stellt sich raus, dass man für die geschwärzten Akten im NSA-Ausschuss noch dankbar sein muss, denn <u>die meisten Akten kriegen die gar nicht erst zu sehen</u>.

Begründung:

Die Geheimdienste und das Kanzleramt halten sie mit der Begründung zurück, in den Dokumenten seien ausländische Interessen berührt, daher müssten die entsprechenden Länder zuerst einmal gefragt werden, ob die Aufklärer des Parlaments in die Akten schauen dürften.

Das ist natürlich eine tolle Idee, das machen wir mit dem Finanzamt ab jetzt auch so. Steuerhinterzieher können entscheiden, ob die Steuerfahndung ihre Akten sehen darf. Geht's noch?!

• [I] Die Deutsche Welle galt bisher als halbwegs seriöses Medium. Gut, nicht BBC-Niveau, aber auch kein Propaganda-Outlet ala Voice of America. Das ändert sich jetzt wohl. In einem Interview hat der Intendant freimütig erzählt, DW brauche einen englischsprachigen Fernsehkanal, um "Putins Propaganda endlich Paroli zu bieten". Tja, das kommt dabei raus, wenn man Personal von einem Privatsender wie N24 übernimmt. Schade um DW.

• [I] Ui! Normalerweise sind irgendwelche windigen "Ihre Gesundheit ist uns wichtig" und "wir wollen doch bloß für die Krankheit soundso sensibilisieren" Geschichten von der Pharma-Mafia. Aber offensichtlich ist das so ein gutes Geschäft, dass da jetzt auch Coca Cola aufspringt. Denn Coca Cola kümmert sich jetzt um Frauengesundheit. Nein, wirklich! Diese ganze Site ist eine Werbekampagne von Coca Cola, stilecht auch aufgesetzt von einer Werbeagentur. Denn eure Gesundheit ist der Industrie wichtig! Fast so wichtig wie dass ihr das gute Gefühl, dass jemand sich um euch sorgt, mit den Marken der Firma Coca Cola verbindet und fleißig weiter Coca Cola-Produkte kauft!

Auf der anderen Seite ist das nur konsequent. Dove kämpft ja auch gegen untergewichtige Models und mag Frauen wie sie sind. Und Always kümmert sich jetzt um Gleichberechtigung. Und Apple ist jetzt eure Privatsphäre wichtig. (Danke, Christoph)

- [I] <u>Snowden hat den Alternativen Nobelpreis gekriegt</u>. Neben ihm hat auch der Guardian-Herausgeber Rusbridger den Preis gekriegt.
- [I] Gute Nachrichten aus Amerika! <u>Die NSA betreibt gar keine Massenüberwachung, und überhaupt sollte sich Europa mal was abschneiden von der vorbildlichen</u>
 Geheimdienstkontrolle, die die Amerikaner da haben.

Das ist so jedenfalls einer Parlamentarier-Delegation aus ganz Europa erzählt worden, die auf Einladung des US-Abgeordneten Robert Pittenger nach Washington gereist waren.

Lacher am Rande: <u>Ströbele wollte auch mit, aber sie haben ihm kein Visum gegeben,</u> <u>bis das Auswärtige Amt dann interveniert hat</u>. Voll souverän, diese Amis! (Danke, Linus)

• [I] Bug der Woche: Remote Code Execution via Bash. Der Patch sieht so aus, als könnte man im Environment neben FOO=BAR auch sowas haben wie hinten dran noch Shell-Statements, die dann ausgeführt würden.

Damit einen das betrifft, müsste ein Netzwerk-Dienst von remote Environment-Werte entgegennehmen und dann bash aufrufen. An der Stelle hat man dann aber auch Probleme mit \$LD_PRELOAD und \$IFS und so weiter.

Dennoch. Tolle Infrastruktur haben wir da!

Update: <u>Hier gibt es ein paar Details</u>. Es ist ungefähr wie ich gedacht hatte. Man muss sich schon anstrengen, um da betroffen zu sein. Und angestrengt haben sich: Leute, die Subversion oder git über SSH mit ForceCommand machen; Leute, bei denen der Webserver CGI via Bash aufruft; Leute, die ranzige DHCP-Clients einsetzen, die lokal irgendwelchen Shellskripte mit Environment auf Basis von Werten des Servers aufrufen. Das ist schon einmal ein richtig doll krass peinlicher Bug, und wer Bash auf dem System hat sollte jetzt updaten.

Update:

env x='() { :;}; echo vulnerable' bash -c "echo test"

- [I] Schönen Gruß an der Stelle an die Fotoredaktion des ehemaligen Nachrichtenmagazins für die Illustrierung von Andrea Nahles' Kanzlerambitionen mit diesem wunderschönen Bild. HARR HARR
- [I] Überschrift des Tages:

SYRIA BECOMES THE 7TH PREDOMINANTLY MUSLIM COUNTRY BOMBED BY 2009 NOBEL PEACE LAUREATE

Schön formuliert!

• [I] Don Alphonso findet, jetzt wo die ganzen schlimmen Leute gegangen sind, könnte aus den Piraten noch was Tolles werden. Ich zitiere mal den wichtigen Teil :-)

Draussen sind Antifa-Anhänger, Gender-Aktivistinnen, Polizeimitfeuertöter, Ausschreitungsversteher. Linksdogmatiker, K-Gruppen-Stilfreunde, und netterweise sogar besonders peinliche Fälle von Mitarbeiterbeischlaf. Draussen sind auch die meisten Anhänger der Datenschutzkritik, die eigentlich in so einer Partei nichts verloren haben, und durch die Erfolge dennoch hochgespült wurden. Und ebenso draussen sind bekannte Befürworter von Liquid Democracy und der Ständigen Mitgliederversammlung im Internet, einer Idee, über die man vermutlich ohne Abmahnrisiko sagen kann, dass die Piraten dafür angesichts der linken Klüngelgruppen nicht reif waren. Oh, und die notorischen Abmahnfreunde und Redefreiheitsbekämpfer sind nun auch draussen, wie die sie unterstützenden Frauenquotenforderinnen, die immer besonders laut wurden, wenn sie nicht die gewünschten Listenplätze bekamen.

Da haben wir alle seine Feindbilder einmal auf einem übersichtlichen Haufen! :-):

• [I] In Belgien sind 45 Liter konzentrierte Polio-Lösung in die Umwelt entwichen. Kann ja mal passieren. Besonders wenn man ein weltweit agierender Pharma-Konzern wie GlaxoSmithKline ist, die Polio-Impfstoffe herstellen. Und hier der Teil, auf den ihr alle gewartet habt:

Belgium's High Council of Public Health conducted a risk assessment that concluded that the risk of infection for the population exposed to the contaminated water is extremely low due to the high level of dilution and the high vaccination coverage (95%) in Belgium.

Seht ihr? Alles kein Problem. (Danke, Christian)

• [I] DAS lässt sich die Polizei natürlich <u>nicht zweimal sagen</u>. War ja klar. Aber dass es so flott gehen würde...

- [I] Bug des Tages: <u>APT (der Paketmanager von Debian) hat einen Buffer Overflow im HTTP-Code</u>.
- [I] Ich verstehe ja immer nicht, wieso Leute auf ihren Webseiten externe Ressourcen einbinden. Verlinken, OK, aber einbinden? Wenn man sich mal ein Browser-Plugin wie RequestPolicy installiert, dann wird einem ganz übel, was alle möglichen Sites so an Dingen von anderswo nachladen. Besonders beliebt sind Fonts, und am beliebtesten sind Javascript-Libraries wie Jquery. Und so warte ich seit einiger Zeit darauf, dass die mal geownt werden. Das behauptet jetzt jemand, dass das geschehen sei, aber Jquery dementiert noch. Aus meiner Sicht ist es nicht akzeptabel, wenn eine Site, die personenbezogene Daten verarbeitet, solche externen Libraries reinläd.
- [I] Großartige Geschichte über ein besetztes Haus in der Schweiz.

Tue Sep 23 2014

 [I] Heute lief endlich mal wieder Die Anstalt im ZDF, und die Sendung war großartig, besonders die Ukraine-Sektion am Ende. Klar Anguckempfehlung, sobald es in der Mediathek ist.

Update: Ist jetzt online. Der Link auf die HTML-Version tut bei mir nicht.

- [I] Jetzt wo die Krim sicher ist, baut Russland dann mal die Schwarzmeerflotte um 80 Kriegsschiffe aus.
- [I] Boah also dieses ISIS war echt überfällig! Endlich haben wir wieder ein schönes Feindbild, mit dem man Militäreinsätze und Polizeistaat begründen kann. Und wer dachte, das würde dann schon geographische Grenzen haben, der sieht sich getäuscht: Der australische Premierminister ruft offiziell den Polizeistaat aus, um ISIS abzuwehren.

Ich hörte, dass das jetzt sozusagen die Machtübernahme der Minenkonzerne sind, die sich beim Landausrauben von Relikten wie Einspruchsrecht der Bevölkerung eingeengt fühlen. Zum Beispiel bei der Great Barrier Reef-Geschichte neulich.

• [I] Von der Bundeswehr hört man ja viele gruselige Dinge, aber das hier ist bisher mit Abstand das gruseligste. Ich zitiere mal:

Weiter ist zu lesen, dass das Waffensystem des A400M in der Einführungsphase nicht an die SAP-Standardsoftware der Bundeswehr angebunden werden könne.

Wait, what?! SAP steuert jetzt auch Waffensysteme!? WIR WERDEN ALLE STÖRBEN! (Danke, Jan)

• [I] <u>Die UBS fühlt sich verfolgt und will vor den EU-Menschenrechtsgerichtshof</u>. Und zwar werden sie von den fiesen Franzosen verfolgt, die ihnen wegen jahrelanger

systematischer Beihilfe zur Steuerhinterziehung das Hinterlegen einer Kaution in Höhe von 1,1 Milliarden Euro aufgedrückt haben. Ich würde da normalerweise jetzt ein paar gehässige Kommentare bloggen, aber der Tagesanzeiger hat das schon für mich getan. Money Quote:

Dabei hatte die Bank doch nur ihre Arbeit gemacht! Die UBS hat sich mit komplizierten Trust-Konstrukten herumgeschlagen, undercover Auslandsreisen getätigt und sogar eine aufwendige Parallelbuchhaltung geführt (zumindest gemäss Vorwürfen aus Frankreich, die die UBS aber bestreitet). Sie hat gewissermassen keine Mühen gescheut, um die vom französischen Steuervogt verfolgten Kunden zu betreuen.

MWAHAHAHA (Danke, Thomas)

- [I] Gute Nachrichten: <u>Spaniens Regierung stellt fest, dass ihr neues "katholisches Abtreibungsgesetz" keinen Rückhalt im Volk hat und macht es dann nicht.</u> Nanu? Wo gibt es denn sowas!? Seit wann hören Regierungen auf ihre Bevölkerung!? Da braucht es dringend eine Intervention. Frau Merkel, übernehmen Sie!
- [I] Kennt ihr den Zusammenhang zwischen dem War on Drugs und dem Kaffee-Umrühr-Plastelöffel von McDonald's? <u>Hier erzählt jemand die Geschichte</u>. Eine Erfolgsgeschichte sondergleichen, dieser War on Drugs!
- [I] Die Akten sind geschwärzt, die Regierung schließt die Antworten auf Kleine Anfragen weg oder lügt direkt, sie wisse von nichts, damit ist doch eigentlich jeder Anflug von Demokratie-Wahrnehmung erfolgreich verhindert. Oder? Nein, ein in der Betonritze wachsende Butterblume haben die Exterminatoren um die Merkel noch gefunden, die dem Imperium gefährlich werden können. Die Datenschutzbeauftragten.

Wer sich die "Arbeit" der Datenschutzbeauftragten so anguckt, und insbesondere die aktuelle Bundesdatenschutzbeauftragte, der wird die Sorgen der Imperatorin an der Stelle nicht nachvollziehen können, aber deshalb ist die ja auch Kanzlerin. Weil sie Gefahren eher sieht als wir alle!1!!

Und so kommt es, wie es kommen musste: <u>Die Datenschutzbeauftragten dürfen jetzt keine Fragen mehr zu Dingen stellen, von denen die Bundesregierung glaubt, sie fielen in ihre "exekutive Eigenverantwortung"</u>. Damit sind in erster Linie die Geheimdienste gemeint.

• [I] Heise titelt heute, Microsoft habe sein Security-Team zerschlagen. Da kann ich zufällig ein Wort mitreden, weil ich mit denen häufiger zusammengearbeitet habe. Es ist richtig, dass die Abteilung Trustworthy Computing aufgelöst wird, und dass einige Leute gefeuert wurden. Das Feuern funktioniert in großen US-Firmen so, dass sie bei Entlassungen bemüht sind, einen gewissen Prozentsatz aus allen Abteilungen zu feuern, damit sie am Ende sagen können, seht her, das hat alle betroffen; auch die Geschlechter und Nationalitäten sind dann statistisch proportional betroffen. Was die da inhaltlich gemacht haben, bleibt aber bestehen, nur halt organisatorisch als Teil von

anderen Abteilungen. Das heißt aber auch, dass die insgesamt weniger Einfluss haben, was ich für einen Fehler halte.

Ich erwähne meinen beruflichen Kram hier normalerweise nicht, aber wenn <u>der Chef von TwC meinen Namen tweetet</u>, dann kann ich mal eine Ausnahme machen fand ich :-) Ein US-Kollege, der damals auch in Stunde 0 mit dabei war, <u>hat diese Gedanken dazu gebloggt</u>, denen ich mich nostalgisch anschließen möchte. Microsoft hat immer viel Häme gekriegt für ihre Softwarequalität, aber die haben unter dem Strich für sich und die ganze Industrie mehr geleistet als alle Regierungen zusammengenommen — selbst wenn man die Unsicherheitssteigerungsleistungen der Geheimdienste rausrechnet.

Die Security-Industrie hat insgesamt schon was bewegt in den letzten 10 Jahren, auch wenn sich das immer wie ein Kampf gegen Windmühlen anfühlt. Ein Gutteil des Hebels in großen Firmen kam daher, dass man sagen konnte, schaut her, selbst Microsoft hat es geschafft, dafür einen Prozess zu etablieren!

Nun kann man natürlich sagen, hey, Microsoft hat immer noch kritische Fehler in ihrem Code. Die müssen immer noch einmal im Monat Patch-Tag machen und da sind immer wieder furchtbare Dinge bei. Stimmt. Aber bei Microsoft wissen wir immerhin, dass sie selber nach Fehlern bei sich suchen und die aktiv auszumerzen versuchen. Bei anderen wissen wir, dass sie darauf warten, dass jemand von außen Fehler meldet, und dann fixen sie sie — vielleicht.

• [I] Also die Bundeswehr hätte den Kurden im Irak ja helfen wollen, <u>aber der Irak hat ihnen keine Einflugerlaubnis erteilt</u> und so müssen sie jetzt in Bulgarien warten.

Erinnert an den alten Witz, dass in Deutschland die Revolution abgesagt werden musste, weil das Betreten des Rasens verboten war.

Mon Sep 22 2014

- [I] Angeblich sind 2/3 der ukrainischen Wehrtechnik "im Kampf zerrieben" worden.
- [I] Die Rockefellers verkaufen ihre Öl-Investments und setzen ab jetzt auf erneuerbare Energien. Ein klareres Indiz für die Zeitenwende gibt es nicht.
- [I] Auf Betreiben der CDU kriegt Berlin jetzt doch automatische KFZ-Nummerzeichen-Scanner. Die CDU muss endlich geschlossen hinter Gitter.
- [I] Jesus wurde gar nicht gekreuzigt, sondern fuhr lebend in den Himmel auf, während Judas an seiner Stelle ans Kreuz musste. Außerdem war Jesus gar nicht der Sohn Gottes sondern bloß ein Prophet. Das steht im Barnabas-Evangelium. Wie, kennt ihr nicht? Das wurde in einer 1500 Jahre alten Bibel in der Türkei gefunden. *Popcorn*!
- [I] Die FAZ hat einen Kurdenführer interviewt. Money Quote:

Wir brauchen alles. Aber was wir erstes benötigen, sind schwere Waffen, um die amerikanischen Panzer des "Islamischen Staats" zu stoppen. Sie verfügen über mindestens fünfzig. Mit unserem traditionellen Gerät kommen wir dagegen nicht an.

• [] Kurze Durchsage des Bundesfinanzministers:

"Zur Panik oder zur Depression ist kein Anlass", betonte Schäuble aber. "Die wirtschaftliche Entwicklung ist laut den neusten Zahlen in Deutschland robust."

Allerdings sind die Wachstumsaussichten (HAHA!) auch "eingetrübt".

Grund seien etwa die Krisen um die Ukraine und im Mittleren Osten sowie die Ebola-Seuche in Westafrika, sagte der CDU-Politiker im Interview von Reuters TV.

Hört ihr? Ebola ist Schuld! Und unsere Sanktionen gegen Russland! Äh, warte, ich meine, die fiesen russischen Sanktionen gegen uns!1!! (Danke, Udo)

ganzer Monat

Proudly made without PHP, Java, Perl, MySQL and Postgres <u>Impressum</u>